

Wohnen in der Campagne Reichenau

Ein neues Stück Stadt



Herzlich willkommen!



... GEMEINSAM EIN STÜCK STADT BAUEN ...

Von Anfang an stand beim Bauvorhaben der Campagne im Vordergrund, nicht nur leistbaren, modernen und barrierefreien Wohnraum von hoher Wohnqualität zu schaffen, sondern auch „ein Stück Stadt“ zu bauen. „Ein Stück Stadt“, das den Ansprüchen urbanen Lebens entspricht: nachhaltig, bestens an- und eingebunden, mit Freiräumen und Freiflächen für gemeinsame Aktivitäten.

... EINE STADT DER KURZEN WEGE ...

Ein lebendiges buntes Stadtviertel soll hier entstehen, ein Musterbeispiel für eine Stadt der kurzen Wege, ein Musterbeispiel aber auch dafür, wie man durch bewusste, möglichst frühe Einbeziehung der Wohnbevölkerung den ersten Grundstein für eine künftige gute Nachbarschaft legen kann. Um eine funktionierende Stadt zu bauen, reicht es nämlich nicht, einfach nur Gebäude zu errichten, und es reicht auch nicht, die nötige Infrastruktur bereitzustellen. Es braucht vor allem Menschen, die bereit sind, aufeinander zuzugehen und miteinander zu leben.

... RÜCKSICHTSVOLL, NACHBARSCHAFTLICH ...

Wir haben bereits in der Planungsphase begonnen, möglichst viele Menschen einzubinden und möchten das auch weiterhin tun. Deshalb laden wir jetzt, anlässlich der Fertigstellung der ersten 307 Wohnungen, die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner ein, sich schon vor dem Einzug in Workshops kennenzulernen, miteinander auszutauschen und sich gemeinsam über ihr neues Zuhause und die künftige Nachbarschaft zu informieren.

... NACHHALTIG, LEISTBAR ...

Schließlich sollen Sie sich möglichst schnell zu Hause fühlen. Und Sie sollen das Beste aus der gebotenen Wohnqualität machen können. Wissen, beispielsweise im Umgang mit einem Haus in Passivstandard, in der Nutzung moderner Mobilitätsangebote, in korrektem Recycling, hilft Kosten zu sparen. Auch das ist ein Aspekt von nachhaltig leistbarem Wohnen.

... MODERN, SMART UND AUSGEZEICHNET ...

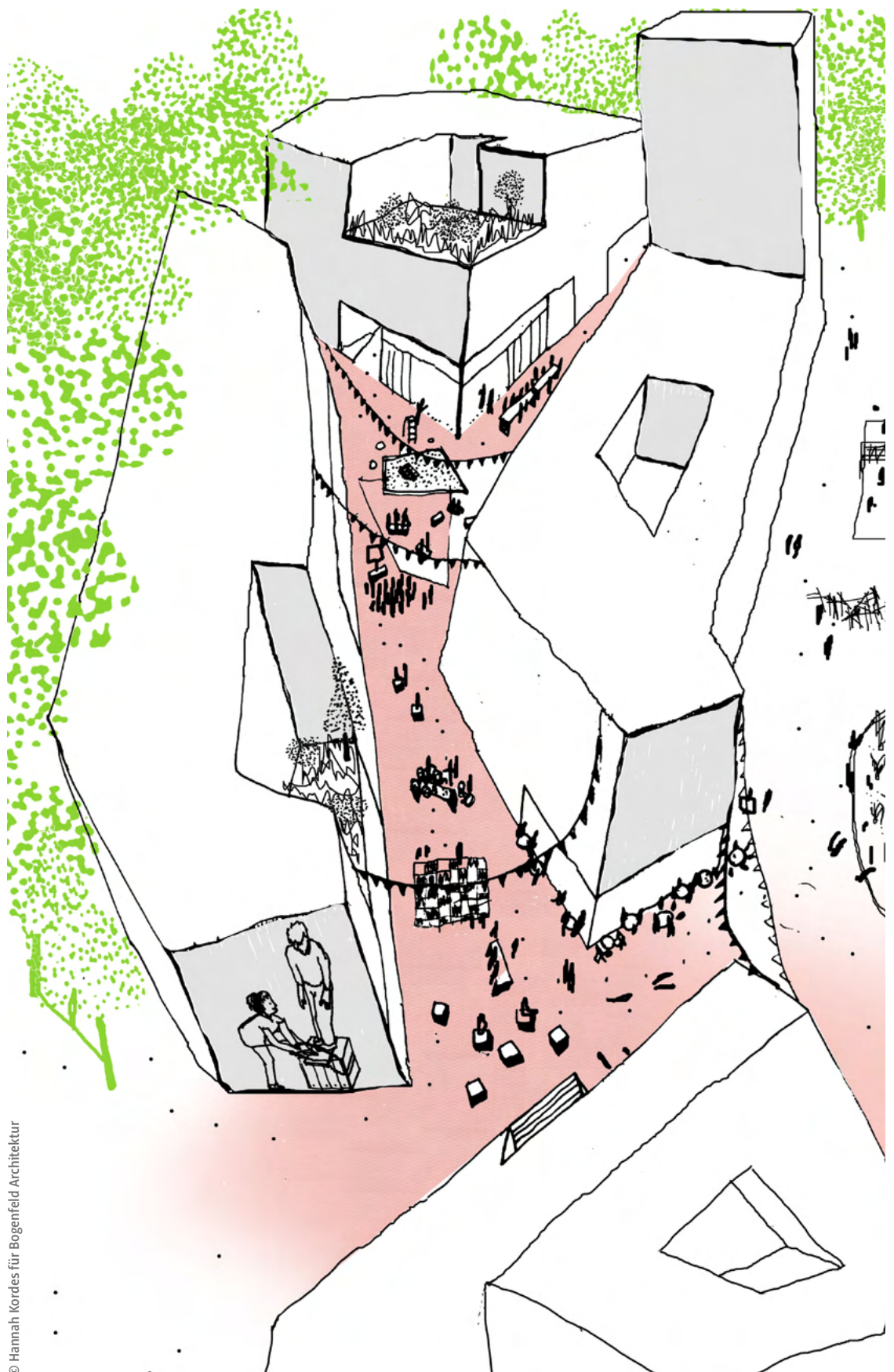
Die Innsbrucker Immobiliengesellschaft und die Neue Heimat Tirol, aber auch die beteiligten Architekten haben sich unterstützt durch die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG als regionaler Energieversorger und wissenschaftlich begleitet von der Universität Innsbruck, ganz diesem zukunftsweisenden Smart-City-Konzept verschrieben. Dieses Bemühen wurde mit der Zertifizierung als Passivhaus im Klimaaktiv-Goldstandard belohnt.

... DER ERSTE SCHRITT DAZU IST GEMACHT.

Jetzt sind Sie gefragt, das neue „Stück Stadt“ für sich zu entdecken und mit Leben zu füllen.

A handwritten signature in black ink, reading 'Georg Willi'.

Georg Willi, Bürgermeister
Stadt Innsbruck



© Hannah Kordes für Bogenfeld Architektur

Freiraum, Platzl, Gasse und Innenhöfe sind organisch miteinander verbunden und können von den BewohnerInnen wie eine verkehrsfreie Zone genutzt werden. Bäume und Pflanzen werden zwischen den Gebäuden zu einer angenehmen Atmosphäre beitragen.



Die Stadt der kurzen Wege

NAHVERSORGUNG

Die „Stadt in der Stadt“ bietet viele Vorteile. In kurzer Distanz zu Fuß findet man die wichtigsten Orte für tägliche Bedürfnisse. Nebenbei trifft man auf Menschen aus der Nachbarschaft für ein „Hallo“ oder geselliges Gespräch. In den Erdgeschoßzonen gibt es einen Lebensmittelmarkt, eine Apotheke, ein italienisches Restaurant, eine Bar, ein Café, eine Eisdiele, einen Frisör sowie eine Kinderkrippe.

MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Ein Standort der Lebenshilfe bietet Menschen mit Behinderungen tagsüber die Möglichkeit sich im neuen Stadtteil einzubringen: mit Hausmeisterarbeiten, Grünanlagenpflege, Nachbarschaftshilfe wie Paketannahme oder Einkaufsdiensten für ältere BewohnerInnen.

Das SLW (Soziale Dienste der Kapuziner) ermöglicht betreutes und begleitetes Wohnen für Menschen mit Unterstützungsbedarf in einer Wohngemeinschaft.

GEMEINSCHAFTSRÄUME

Im Quartier befinden sich mehrere Gemeinschaftsräume für die BewohnerInnen, ob für Geburtstagsfeiern oder Nachbarschaftstreffen. Zusätzlich wird einer der Räume im Erdgeschoß für gewisse Zeiten an Vereine vergeben. Diese wollen mit Veranstaltungen rund ums Wohnen die Eigeninitiative der Quartiersbewohner fördern und so zu einer Belebung der Nachbarschaft beitragen.

MOBILITÄT

Die Voraussetzungen für eine nachhaltige Mobilität in der Campagne sind ideal: Direkt vor der Haustüre liegt eine Bushaltestelle, und die Regionalbahn ist ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Am Quartier befinden sich großzügig geplante Fahrradräume. Auch die Anbindung an das städtische Fahrradnetz ist sehr gut. Lastenfahrräder im Rahmen des Stadtradsystems sind geplant. Vorkehrungen für Elektromobilität gibt es ebenfalls schon.

KUNST AM BAU

Auf einer ca. 130 Quadratmeter großen Außenfassade wird ein Graffiti für optischen Blickfang sorgen. Im Rahmen eines Wettbewerbs entscheidet eine Fachjury im Sommer darüber, welche Künstlerin oder welcher Künstler das große Bild zum Thema „Ein Teil der Stadt werden“ gestalten wird. Es wird sicher spannend, der Entstehung des künstlerischen Werkes zuzusehen.



Park- und Freizeitangebot

NAHERHOLUNG

In der Campagne entsteht kombiniert Wohnen, Sport und Grünfläche. Erholung gibt es somit ohne Anfahrtswege. Zahlreiche Spiel- und Sportanlagen rund um die Campagne sind in nur wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar.

Auf den Dachflächen kann man verweilen und „garteln“, auch ein Kleinkinderspielplatz befindet sich dort.

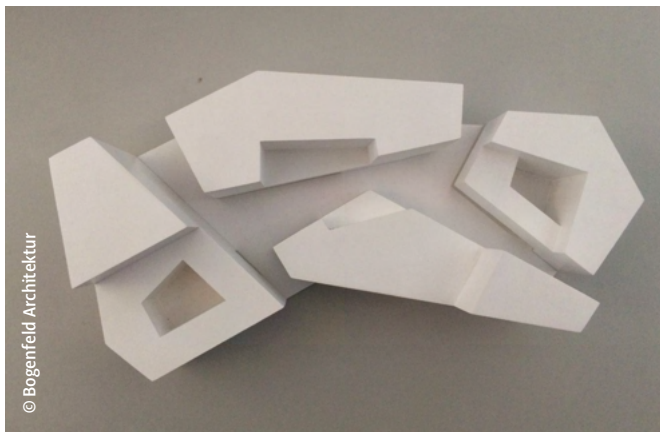
Gemeinsam mit den künftigen BewohnerInnen wurde eine große temporäre Spielwiese am Areal geplant. Wildblumen und Naturmaterialien in einer Hügellandschaft ermöglichen Abenteuer und Erholung für Jung und Alt direkt vor der Haustüre.

STÄDTISCHER PARK

Mit der Campagne wird auch ein großer städtischer Park mitwachsen. Im Rahmen eines Wettbewerbs, der 2022 durchgeführt wird, wird jenes Projekt ausgewählt, das die besten Erholungs- und Spielmöglichkeiten bietet und eine hohe Aufenthaltsqualität für die Bevölkerung ermöglicht. Als Ergebnis soll dieser Park eine grüne Verbindung zum Freiraum des Innufers mit seinen vielfältigen Möglichkeiten darstellen. Wesentliche Teile des Parks werden bis 2024/2025 gebaut. Bis zur Fertigstellung gibt es eine Grünflächengestaltung mit Spielplatz und Naturspielwiese, die von allen genutzt werden kann.

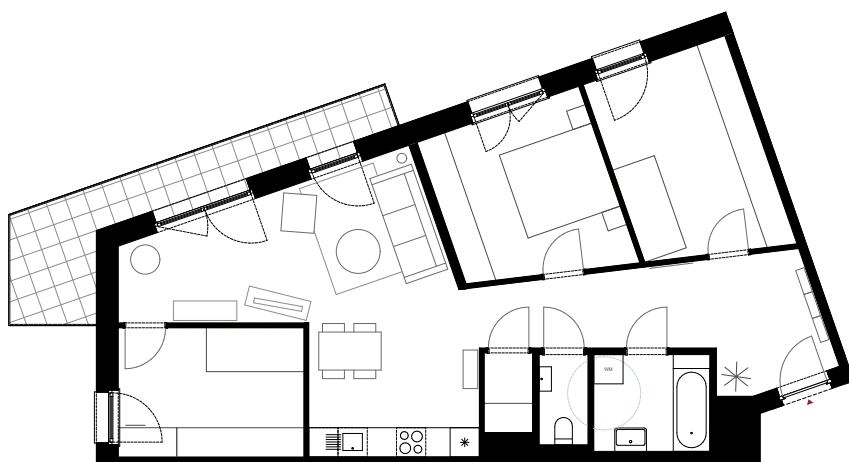
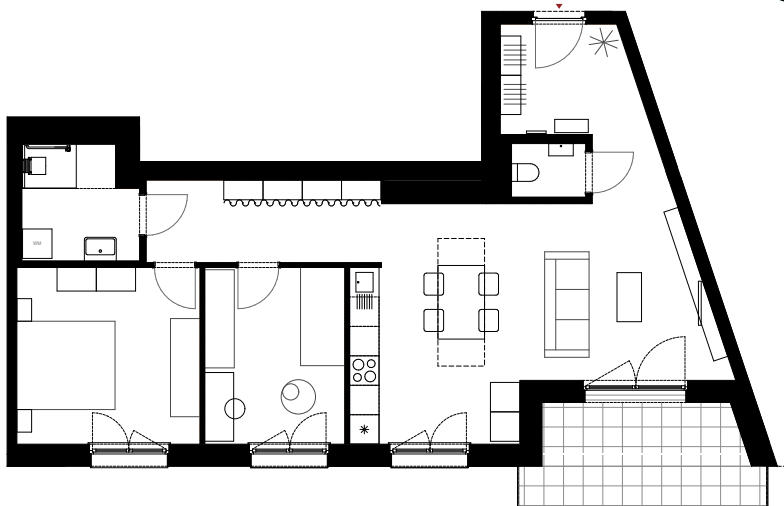
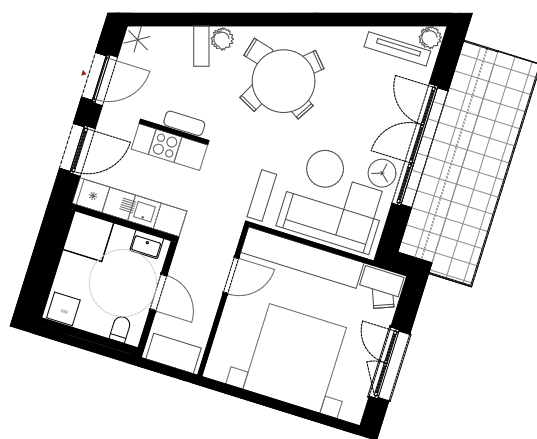
SPORT

Im Park wird es auch ein umfangreiches Sportangebot geben. Auf Vereinsebene werden zusätzlich Fußball, Tennis und weitere Sportaktivitäten angeboten.



Besondere Formen

Jedes Baufeld soll wie ein kleines Stück Stadt wirken. Dafür wurden die Baukörper bewusst in verschiedenen Winkeln zueinander gesetzt, um Gassen und Plätze zu gestalten. Gefaltete Gebäude-Grundrisse ergeben vielfältige Wohnungspläne. Viele Wohnungen in der Campagne haben besondere Formen. Hier ist Kreativität bei der Einrichtung gefragt!





Nach Fertigstellung des ersten Bauteils wird das Stadtteiltreff in die Campagne einziehen.

ISD-Stadtteiltreff

GEMEINSAM NACHBARSCHAFT GESTALTEN

Stadtteiltreffs sind Orte der Begegnung, des Austausches und der Vernetzung für alle Menschen im jeweiligen Stadtteil. Das Stadtteiltreff Reichenau der Innsbrucker Sozialen Dienste ist mitten in der Campagne angesiedelt. Es beherbergt auch einen Veranstaltungsraum.

Vor Ort werden Räume an NachbarInnen, Gruppen und Initiativen vergeben: von Vorträgen über Schachabende bis zur ehrenamtlichen Hausaufgabenbetreuung. (Fast) alles ist möglich.

MITMACHEN UND AKTIV WERDEN

Das Stadtteiltreff bietet Raum und Begleitung, selbst aktiv zu werden und gemeinsam Ideen für ein gutes Miteinander umzusetzen. Hier finden Menschen zusammen, um sich und andere nachbarschaftlich zu unterstützen.

INFORMATIONSDREHSCHIEBE

In den Stadtteiltreffs gibt es Informationen über Aktuelles aus der Nachbarschaft und der Stadt. Themen aus dem Stadtteil können hier eingebracht werden.

SICH VERNETZEN UND GESTALTEN

BewohnerInnen aus der Reichenau, Vereine, Gewerbetreibende, private Initiativen, kulturelle und soziale Einrichtungen, religiöse Gemeinschaften, Politik und Stadtverwaltung werden zusammengebracht und begleitet. Gemeinsam entwickeln die Beteiligten Ideen und Lösungsansätze für Themen vor Ort.

Menschen, die sich kennenlernen, Ideen austauschen und die Möglichkeit haben, sich für ihre Lebenswelt zu engagieren, können gemeinsam viel bewegen.

Alle sind eingeladen, selbst aktiv zu werden und Ideen für ein gutes Miteinander umzusetzen!

klimaaktiv



Nachhaltiges Wohnen

Für die Campagne ist ein nachhaltiges Energieversorgungssystem vorgesehen. Die Gebäude werden im energieeffizienten Passivhausstandard errichtet.

AUSGEZEICHNET: klimaaktiv

Der klimaaktiv Standard für Siedlungen und Quartiere ist ein österreichischer Qualitätsstandard, der die Nachhaltigkeit von größeren Bauvorhaben mit besonderem Fokus auf Klimaverträglichkeit und Lebensqualität sicherstellt. Für den besonders guten Passivhausstandard gab es sogar die Auszeichnung „klimaaktiv gold“.

CO₂-NEUTRALITÄT

Für die Campagne konnte eine CO₂-neutrale Energieversorgung umgesetzt werden. Das ermöglicht klimafreundliches Wohnen und ist kostengünstig für die Mieter.

ERNEUERBARE ENERGIE – STROM

Zum Teil wird der benötigte Strom durch Photovoltaikmodule auf den Dächern gedeckt. Der restliche Strombedarf kann über die heimische Wasserkraft bezogen werden.

ERNEUERBARE ENERGIE – HEIZUNG UND WARMWASSER

Zwei Grundwasserbrunnen wurden errichtet. Diese erlauben für alle künftigen circa 1100 Wohnungen die Beheizung über Grundwasserwärmepumpen.

Die Wärme für die Warmwasserbereitung wird aus der Abwärme der Tirol Kliniken erzeugt.

Heizungs- und Warmwasserkosten sind sehr günstig. Im Vergleich zu älteren Bauten bzw. zu gewöhnlichen neuen Gebäuden werden die Energiekosten für Heizung und Warmwasser in modernen Passivhäusern erheblich reduziert.

KÜHLEN: free cooling

Nicht nur Heizen, auch Kühlen im Sommer wird immer wichtiger. Für beides kann man sehr umweltfreundlich das Grundwasser nutzen. Dieses hat eine Temperatur von etwa 12° C. Dieselbe Anlage, die in der kalten Jahreszeit für die Fußbodenheizung genutzt wird, kann an heißen Tagen mit Hilfe des Grundwassers die Wohnung ein bisschen kühlen.

Ein Video mit Eindrücken von TeilnehmerInnen einer früheren Einzugsbegleitung finden Sie hier:

<https://vimeo.com/511224017>



© Elisabeth Meze

FRISCHLUFTQUALITÄT

Die moderne Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung (84%) sorgt für beste Frischluftqualität in den Wohnungen. Man kann zusätzlich die Fenster öffnen, muss es aber nicht. Bei geschlossenen Fenstern bleibt der Umgebungslärm von Straßen und Freiflächen draußen. Die Wohnraumlüftung sorgt somit für einen erholsamen Schlaf.

FASSADENBEGRÜNUNG

Begrünte Fassaden und Bepflanzungen in Erdgeschoß-Zonen schaffen eine höhere Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Gassen und auf den Plätzen des Quartiers.

EINZUGSBEGLEITUNG XL

Vor dem Einzug in die neue Wohnung bietet die Stadt allen künftigen BewohnerInnen spannende Workshops an. Das Übersiedeln und das Wohnen sollen möglichst stressfrei und nachhaltig gestaltet werden.

Themen wie richtiges Heizen und Lüften, Balkongarteln oder Auswahl und Nutzung von Elektrogeräten werden gemeinsam erarbeitet.

Bei einer Besichtigung der städtischen Abfalldéponie Ahrental erfährt man Spannendes über das Thema Müllvermeidung und -trennung.

In gemeinsamen Stadtteilstadspaziergängen wird die Umgebung rund um die Campagne erkundet.

Vorteile der Einzugsbegleitung XL:

- Durch unsere Tipps können Sie **Geld sparen**: weniger Betriebs- und Energiekosten
- Sie bekommen **Hilfe**: Tipps für's Übersiedeln
- Sie erhalten **Ratschläge**: Einrichten, Alltag und Mobilität
- Sie lernen Ihre **NachbarInnen** kennen und können vielleicht schon erste Freundschaften schließen

Wir ziehen ein!

„Ich bin vom Wohnungsservice gut, ausreichend und hochprofessionell beraten worden. Wenn man im Vorfeld so eine gute Rückenstärkung hat, kann man mit einem guten Gefühl in die neue Wohnung ziehen.“

Ich freue mich riesig auf die neue Wohnung in der Campagne, weil die Wohnung meinen Erwartungen gemäß ausgestattet ist: mit neuesten Materialien und von seriösen Bauunternehmen ausgeführt. Der Wohnort ist zentral gelegen, weil nicht nur im Wohnareal, sondern auch in der Umgebung gute Infrastruktur vorhanden ist. Dadurch können die Grundbedürfnisse für BewohnerInnen und deren Kinder gut abgedeckt werden. All das sind Merkmale der Lebensqualität, die die Campagne für ihre MitbewohnerInnen anzubieten hat.“

Arif Kansay



© Roland Kubanda



© Roland Kubanda

„Ich habe mir schon seit langem gewünscht, eine Wohnung zu finden, in der ich dauerhaft bleiben kann. Nun hat sich das Warten gelohnt.“

Die Wohnanlage hat eine ausgezeichnete Infrastruktur, ist ruhig gelegen und mit den ÖFFIS gut erreichbar. Hier werden neue Maßstäbe gesetzt, vor allem in Hinblick auf unsere Umwelt. Das finde ich großartig.“

Eva-Maria Spielmann

„Ich freue mich auf das neue Zimmer und die neue Spielwiese, die ich mit meinem Papa gerade gebaut habe. Ich möchte auf der Spielwiese mit neuen Freunden spielen und eine große Nachbarschaftsfamilie treffen“.

Semina (5) und ihr Papa Hodza Semir



© Markus Pinter



„Meine Frau und ich freuen uns sehr auf unsere neue Wohnung in der Campagne. Da uns Nachhaltigkeit und Umweltschutz sehr am Herzen liegen, finden wir es toll, dass die Wohnanlage nach dem Passivhausstandard gebaut ist. Es gibt sogar Photovoltaik-Anlagen.“

Selamet Selahattin

© Roland Kubanda

Die dargestellten Bilder, Visualisierungen und Pläne können von der Realität abweichen.

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Innsbruck
Maria-Theresien-Straße 18
6020 Innsbruck
www.innsbruck.gv.at

Grafische Gestaltung:
Geschäftsstelle Marke und
Markenkommunikation

